

GEDANKEN ZU EINER EIGENSTAENDIGEN WIRTSCHAFTSPOLITIK

Zielsetzung:

Dieser Beitrag soll Denkanstoss für eine Diskussion über die Möglichkeiten einer liechtensteinischen Wirtschaftspolitik sein. Er soll mithelfen, die wirtschaftspolitischen Ziele aufzuzeigen und diese einer breiteren Oeffentlichkeit zugänglich zu machen,

Peter Hemmerle

Lett 28

9490 Vaduz

Uebersicht:

	Seite
1. Wirtschaftspolitik - eine Definition	1
2. Inhalt der Wirtschaftspolitik	2
2.1. Wirtschaftspolitische Ziele	2
2.2. Iinstrumente der Wirtschaftspolitik	2
2.3. Träger der Wirtschaftspolitik	3
3. Wirtschaftspolitische Instrumente zur Erreichung der Ziele	5
3.1. Vollbeschäftigung	6
3.2. Währungsstabilität und Preisniveaustabilität	7
3.3. Verbesserung der Zahlungsbilanz	7
3.4. Expansion der Produktion	7
3.5. Befriedigung von Kollektivbedürfnissen	8
3.6. -Aenderung der Einkommens- und Vermögensverteilung	8
3.7. Protektionismus oder Priorität bestimmter Wirtschaftszweige	9
3.8. Zusammenfassung	10
4. Ansatzpunkte einer liechtensteinischen Wirtschaftspolitik (Instrumente und Grössenordnung der Wirkungsbereiche)	12
4.1. Instrumente der Finanzpolitik	12
4.11. Bauinvestitionen	12
4.12. Direkte Steuern	13
4.121. auf Haushaltseinkommen	13
4.122. auf Unternehmungseinkommen	14
4.13. Zölle	15
4.14. Sozialversicherungsbeiträge	16
4.2. Instrumente der Geld- und Kreditpolitik	17
4.21. Diskontsatz	17
4.22. Staatliche Kreditbürgschaften	17
4.3. Instrumente der direkten Kontrolle	18
4.31. Einwanderungskontrolle	18
4.32. Preiskontrolle	19
4.4. Fundamentale Aenderungen der institutionellen Rahmenbedingungen	20
4.41. Aenderungen im Steuersystem	20
4.42. Aenderungen im System der Transferzahlungen an Haushalte	21
4.43. Aenderungen im System der Wettbewerbsbedingungen	21
4.44. Aenderungen im System der staatlichen Eigentumsverhältnisse	22
5. Zusammenfassende Schlussbetrachtung	22